Standortkonzept Chemnitz

Kategorie	Sportart	Sportoberschule			Sportgymnasium			Richtzahl für Gesamt- schüler- zahl
		Richtzahl für		Richtzahl für		Gesamt- schüler- zahl		
		Gesamt- schüler- zahl	Schüleraufnahme		Gesamt- schüler- zahl		Schüleraufnahme	
			Klassen- stufe 5	Klassen- stufe 7		Klassen- stufe 5	Klassen- stufe 7	
I	Eisschnelllauf	24	4		24	3		48
	Gewichtheben	8		2	6		1	14
	Kunstturnen (weiblich)	12	2		14	2		26
	Kunstturnen (männlich)	12	2		14	2		26
	Leichtathletik	42	5	3	64	5	4	106
	Radrennsport	18	3		22	2	1	40
II	Basketball	32	4	2	60	6	2	92
	Eiskunstlauf	12	2		21	3		33
	Fußball (männlich)	40		10	60		10	100
	Ringens	24	2	3	16	2	1	40
	Schwimmen	18	3		63	9		81
III	Boxen	12		3	6		1	18
	Eishockey	18	3		24	3		42
	Wasserball	12		3	12		2	24

Hinweise:

1. Allgemeines

Aufnahmen im Behindertensport sind nach Abstimmung im Regionalteam möglich. In den Sportarten kann eine Schulzeitdehnung je einmal in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II genehmigt werden, wenn es für die leistungssportliche Entwicklung der Schülerin oder des Schülers erforderlich ist und soweit sich aus den Nummern 2 bis 6 keine anderen Festlegungen ergeben.

Die Gesamtschülerzahlen für das Gymnasium in den technisch-akrobatischen Sportarten sowie in den Sportarten mit frühem Hochleistungsalter (vgl. Ziffer IV Nummer 1) wurden reduziert, da sich in diesen Sportarten in der Sekundarstufe II die Anzahl der Schülerinnen und Schüler durch den Wechsel in andere Sportarten oder die Beendigung der vertieften sportlichen Ausbildung verringert.

2. Leichtathletik

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist aufgrund der Schwerpunktsetzung am Bundesstützpunkt Chemnitz nur in den Disziplingruppen Sprint/Hürden, Sprung (Weitsprung, Dreisprung, Hochsprung) sowie Wurf/Stoß (Kugel, Diskus, Hammer, Speerwurf) möglich.

3. Basketball und Fußball

Eine Schulzeitdehnung ist nur für Schülerinnen und Schüler ab Landeskaderstatus mit der Perspektive Nachwuchsnationalmannschaft möglich.

4. Ringen

Aufgrund der leistungssportlichen Schwerpunktsetzung des Ringer-Verbandes Sachsen e. V. ist für alle Schülerinnen und für die Schüler der Disziplin freier Ringkampf bereits nach der Klassenstufe 6 ein Wechsel nach Leipzig erforderlich. Für die leistungsstärksten Ringerinnen und Ringer am Sportgymnasium ist nach der Klassenstufe 10 ein Wechsel an den Bundesstützpunkt Leipzig erforderlich, an dem eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II erfolgen kann. Am Standort Chemnitz erfolgt keine vertiefte sportliche Ausbildung im Ringen in der Sekundarstufe II.

5. Schwimmen

Aufgrund der leistungssportlichen Schwerpunktsetzungen des Sächsischen Schwimmverbandes e. V. ist eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II nur in der Sparte Freiwasserschwimmen (Open water swimming) möglich.

6. Boxen, Eishockey und Wasserball

Eine Schulzeitdehnung kann nur für Schülerinnen und Schüler mit mindestens Nachwuchskader 2 - Status erfolgen, sofern die Zustimmung des jeweils zuständigen Bundesfachverbandes vorliegt.

Standortkonzept Dresden

Kategorie	Sportart	Sportoberschule			Sportgymnasium			Richtzahl für Gesamt- schüler- zahl
		Richtzahl für		Richtzahl für		Gesamt- schüler- zahl		
		Gesamt- schüler- zahl	Schüleraufnahme		Gesamt- schüler- zahl		Schüleraufnahme	
			Klassen- stufe 5	Klassen- stufe 7		Klassen- stufe 5	Klassen- stufe 7	
I	Rudern	8		2	24		4	32
	Short Track	18	3		32	4		50
	Volleyball (weiblich)	8		2	40	2	4	48
	Wasserspringen	6	1		21	3		27
II	Eiskunstlauf	6	1		21	3		27
	Eisschnelllauf	18	3		32	4		50
	Fechten	16	2	1	30	3	1	46
	Fußball (männlich)	40		10	60		10	100
	Kanu-Rennsport	18	1	3	28	2	2	46
	Kunstturnen (weiblich)	12	2		14	2		26
	Leichtathletik	42	5	3	70	5	5	112
	Sportakrobatik	18	3		28	4		46
	Schwimmen	18	3		63	9		81
III	Handball	20	2	2	28	2	2	48
	Eishockey	36	6		48	6		84
	Tennis	6	1		16	2		22
	Tischtennis	12	2		16	2		28
	Volleyball (männlich)	10	1	1	28	2	2	38

Hinweise:

1. Allgemeines

Aufnahmen im Behindertensport sind nach Abstimmung im Regionalteam möglich. In den Sportarten kann eine Schulzeitdehnung je einmal in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II genehmigt werden, wenn es für die leistungssportliche Entwicklung der Schülerin oder des Schülers erforderlich ist und soweit sich aus den Nummern 2 bis 9 keine anderen Festlegungen ergeben.

Die Gesamtschülerzahlen für das Gymnasium in den technisch-akrobatischen Sportarten sowie in den Sportarten mit frühem Hochleistungsalter (vgl. Ziffer IV Nummer 1) wurden reduziert, da sich in diesen Sportarten in der Sekundarstufe II die Anzahl der Schülerinnen und Schüler durch den Wechsel in andere Sportarten oder die Beendigung der vertieften sportlichen Ausbildung verringert.

2. Volleyball (weiblich) und Fußball

Eine Schulzeitdehnung ist nur für Schülerinnen und Schüler ab Landeskaderstatus mit der Perspektive Nachwuchsnationalmannschaft möglich.

3. Eiskunstlauf

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur für Schülerinnen und Schüler mit mindestens Nachwuchskader 1 - Status möglich.

4. Eisschnelllauf

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur für Schülerinnen und Schüler mit mindestens Nachwuchskader 1 - Status möglich, sofern die Zustimmung des zuständigen Bundesfachverbandes vorliegt.

5. Fechten

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur am Standort Leipzig möglich.

6. Leichtathletik

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist aufgrund der Schwerpunktsetzung am Landesstützpunkt Dresden nur in den Disziplingruppen Sprint/Hürden, Lauf und Sprung (Weitsprung, Dreisprung, Hochsprung) möglich.

7. Kunstturnen (weiblich)

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur am Bundesstützpunkt Chemnitz möglich.

8. Schwimmen

Aufgrund der leistungssportlichen Schwerpunktsetzungen des Sächsischen Schwimmverbandes e. V. ist eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II nur am Standort Leipzig und für Freiwasserschwimmen am Standort Chemnitz möglich.

9. Eishockey, Tischtennis, Tennis und Volleyball (männlich)

Eine Schulzeitdehnung kann nur für Schülerinnen und Schüler mit mindestens Nachwuchskader 2 - Status erfolgen, sofern die Zustimmung des jeweils zuständigen Bundesfachverbandes vorliegt.

Standortkonzept Leipzig

Kategorie	Sportart	Sportoberschule			Sportgymnasium			Richtzahl für Gesamt- schüler- zahl
		Richtzahl für		Richtzahl für		Gesamt- schüler- zahl		
		Gesamt- schüler- zahl	Schüleraufnahme		Gesamt- schüler- zahl		Schüleraufnahme	
			Klassen- stufe 5	Klassen- stufe 7		Klassen- stufe 5	Klassen- stufe 7	
I	Fechten	20	2	2	36	3	2	56
	Kanu-Rennsport	24	2	3	48	3	4	72
	Kanu-Slalom	16	2	1	36	3	2	52
	Leichtathletik	38	3	5	66	3	7	104
	Ringens	24	2	3	34	2	3	58
	Tauchsport (Finswimming)	4		1	12		2	16
	Wasserspringen	12	2		42	6		54
II	Fußball (männlich)	40		10	60		10	100
	Fußball (weiblich)	16		4	24		4	40
	Handball (männlich)	18	1	3	40	2	4	58
	Handball (weiblich)	18	1	3	58	2	7	76
	Judo	28	2	4	40	2	4	68
	Kunstturnen (weiblich)	12	2		14	2		26
	Radrennsport	16	2	1	14	1	1	30
	Rudern	8		2	18		3	26
	Schwimmen	30	5		84	12		114
	Volleyball (männlich)	12	2		28	2	2	40
III	Rhythmische Sportgymnastik	12	2		14	2		26
	Triathlon	4		1	12		2	16

Hinweise:

1. Allgemeines

Aufnahmen im Behindertensport sind nach Abstimmung im Regionalteam möglich. In den Sportarten kann eine Schulzeitdehnung je einmal in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II genehmigt werden, wenn es für die leistungssportliche Entwicklung der Schülerin oder des Schülers erforderlich ist und soweit sich aus den Nummern 2 bis 6 keine anderen Festlegungen ergeben.

Die Gesamtschülerzahlen für das Gymnasium in den technisch-akrobatischen Sportarten sowie in den Sportarten mit frühem Hochleistungsalter (vgl. Ziffer IV Nummer 1) wurden reduziert, da sich in diesen Sportarten in der Sekundarstufe II die Anzahl der Schülerinnen und Schüler durch den Wechsel in andere Sportarten oder die Beendigung der vertieften sportlichen Ausbildung verringert.

2. Leichtathletik

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist aufgrund der Schwerpunktsetzung am Bundesstützpunkt Leipzig nur in den Disziplingruppen Lauf und Sprint/Hürden möglich.

3. Fußball (männlich und weiblich), Handball sowie Volleyball (männlich)

Eine Schulzeitdehnung ist nur für Schülerinnen und Schüler ab Landeskaderstatus mit der Perspektive Nachwuchsnationalmannschaft möglich.

4. Kunstturnen (weiblich)

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur am Bundesstützpunkt Chemnitz möglich.

5. Rhythmische Sportgymnastik

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II kann nur für Schülerinnen mit mindestens Nachwuchskader 2 - Status erfolgen, sofern die Zustimmung des zuständigen Bundesfachverbandes vorliegt.

6. Triathlon

Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II kann nur für Schülerinnen und Schüler erfolgen, wenn sie die im Regionalkonzept des Spitzenfachverbandes festgeschriebenen Wettkampfleistungen bzw. Teilleistungen nachweisen und sofern die Zustimmung des zuständigen Bundesfachverbandes vorliegt.

Standortkonzept Wintersport

Kategorie	Sportart	Sportoberschule			Sportgymnasium			Richtzahl für Gesamt- schüler- zahl
		Richtzahl für		Richtzahl für		Gesamt- schüler- zahl		
		Gesamt- schüler- zahl	Schüleraufnahme	Gesamt- schüler- zahl	Schüleraufnahme			
		Klassen- stufe 5	Klassen- stufe 7	Klassen- stufe 5	Klassen- stufe 7			
Standortkonzept Altenberg/Geising								
I	Bob/Skeleton	4	1	6	1	10		
	Mountainbike	4	1	12	2	16		
	Rodel	8	2	18	3	26		
	Biathlon	12	3	36	6	48		
III	Curling	4	1	6	1	10		
Standortkonzept Klingenthal								
I	Nordische Kombination	8	2	24	4	32		
	Skisprung (weiblich)	4	1	18	3	22		
II	Ski-Langlauf	4	1	18	3	22		
	Skisprung (männlich)	4	1	6	1	10		
Standortkonzept Oberwiesenthal/Jöhstadt								
I	Rodel	8	2	18	3	26		
	Ski-Langlauf	12	3	36	6	48		
	Skisprung (männlich)	8	2	18	3	26		
	Nordische Kombination (männlich)	4	1	6	1	10		
II	Skisprung (weiblich)	4	1	6	1	10		
	Nordische Kombination (weiblich)	4	1	6	1	10		
	Biathlon	4	1	12	3	16		
III	Ski-Alpin			8	2	8		

Hinweise:

1. Allgemeines

Aufnahmen im Behindertensport sind nach Abstimmung im Regionalteam möglich. In den Sportarten kann eine Schulzeitdehnung je einmal in der Sekundarstufe I und in der Sekundarstufe II genehmigt werden, wenn es für die leistungssportliche Entwicklung der Schülerin oder des Schülers erforderlich ist und soweit sich aus den Nummern 2 bis 8 keine anderen Festlegungen ergeben.

2. Biathlon

Nach der Sekundarstufe I wird bei entsprechender leistungssportlicher Perspektive ein Wechsel an den Schwerpunktstandort Altenberg empfohlen. Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur am Standort Altenberg möglich.

3. Ski-Langlauf

Nach der Sekundarstufe I wird bei entsprechender leistungssportlicher Perspektive ein Wechsel an den Schwerpunktstandort Oberwiesenthal empfohlen. Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur am Standort Oberwiesenthal möglich.

4. Skisprung (männlich)

Nach der Sekundarstufe I wird bei entsprechender leistungssportlicher Perspektive ein Wechsel an den Schwerpunktstandort Oberwiesenthal empfohlen. Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur am Standort Oberwiesenthal möglich.

5. Skisprung (weiblich)

Nach der Sekundarstufe I wird bei entsprechender leistungssportlicher Perspektive ein Wechsel an den Schwerpunktstandort Klingenthal empfohlen. Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur am Standort Klingenthal möglich.

6. Nordische Kombination (weiblich)

Nach der Sekundarstufe I wird bei entsprechender leistungssportlicher Perspektive ein Wechsel an den Schwerpunktstandort Klingenthal empfohlen. Eine Schulzeitdehnung in der Sekundarstufe II ist nur am Standort Klingenthal möglich.

7. Ski-Alpin

Ab der Klassenstufe 9 erfolgt keine vertiefte sportliche Ausbildung am Standort Oberwiesenthal. Spätestens nach der Klassenstufe 8 ist demnach ein Wechsel an den Standort Berchtesgaden erforderlich.

8. Curling

Eine Schulzeitdehnung kann nur für Schülerinnen und Schüler mit Bundeskaderstatus erfolgen, sofern die Zustimmung des Bundesfachverbandes vorliegt.

Abgabetermin **31.01.**
an den Landessportbund Sachsen
Fachbereich Leistungssport

A2

Empfehlung
des Landesfachverbandes zur Aufnahme von Schülerinnen und Schülern an Sportbetonten Schulen im Freistaat Sachsen im Schuljahr 20___/20___

Landesfachverband/Sportart		Schule/Standort	
----------------------------	--	-----------------	--

Verbandsempfehlung

Die sportartspezifische Eignungsprüfung/der Wettkampf hat stattgefunden am: _____

Die Ergebnisübersicht wurde dem Landessportbund Sachsen übermittelt.
Auf der Grundlage der Ergebnisse der Eignungsprüfung (Klassenstufen 5-7) bzw. von Wettkampfergebnissen empfehlen wir, folgende Sportlerinnen und Sportler unseres Verbandes zur Aufnahme an der oben genannten Schule mit vertiefter sportlicher Ausbildung in die Klassenstufe _____

Ort, Datum _____

Stempel/Unterschrift Landesfachverband (Landestrainerin/Landestrainer)

Rang	Name, Vorname	Geburtsdatum	Verein	Internat ja/nein	Angaben der Eltern zur gewünschten Schulart		nur durch die Schule auszufüllen	
					Oberschule	Gymnasium	Aufnahme ja/nein	Bemerkungen

Sollten weitere Sportlerinnen und Sportler für die Aufnahme an oben genannter Schule in Frage kommen, ist die Rangfolge auf einem gesonderten Blatt mit laufender Nummer 12 fortzusetzen.

<p>Befürwortet durch den Landessportbund Sachsen</p> <p>Ja ☐</p> <p>Nein ☐</p> <p>zur Kenntnis genommen: ☐</p> <p>Datum, Stempel/Unterschrift Landessportbund Sachsen</p>	<p>Bestätigung des Erhalts der Empfehlung durch die Sportbetonte Schule</p> <p>Datum, Stempel/Unterschrift Schule</p>
---	--

Antrag zur Aufnahme in eine Klasse mit vertiefter sportlicher Ausbildung

A3

Bewerbung für Schulart

Gymnasium

Oberschule

am Standort

gewünschter
Einschulungstermin

in die Klassenstufe

für die Sportart

Angaben zur Schülerin/zum Schüler

Name

Geburtsdatum

Vorname

Geburtsort

Hauptwohnsitz

PLZ Ort

Straße

Bundesland

Staatsangehörigkeit

Angaben zu den Eltern*

1. Elternteil

2. Elternteil bzw. Angabe zum alleinigen Sorgerecht

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Kontaktdaten einer Person, die im Notfall zu benachrichtigen ist

Name, Vorname

Anschrift

Telefon

Internatsunterbringung

Eine Aufnahme in das Internat ist notwendig

ja

nein

Bemerkungen**

Angaben zum bisherigen Bildungsgang

Datum der Einschulung in Klasse 1:

Zum Zeitpunkt der Antragstellung besuchte Schule

Grundschule

Oberschule

Gymnasium

in Klassenstufe

Sonstige

Name der Schule

Anschrift

PLZ Ort

Straße

* gemäß § 45 Absatz 5 SächsSchulG die Personensorgeberechtigten ** gegebenenfalls Anlage beifügen

Bildungsempfehlung (nur für Klasse 5 zutreffend)			
Empfehlung wird/wurde erteilt für	Oberschule ☐	Gymnasium ☐	am <input type="text"/>

Fremdsprachenausbildung / Religion oder Ethik			
1. Fremdsprache	<input type="text"/>	seit Klassenstufe	<input type="text"/>
2. Fremdsprache	<input type="text"/>	seit Klassenstufe	<input type="text"/>
Fachauswahl	ev. Religion ☐	kath. Religion ☐	jüd. Religion ☐ Ethik ☐

Angaben zum Sportverein			
Startberechtigung für den Verein	<input type="text"/>		
Mitglied seit	<input type="text"/>	Heimtrainer	<input type="text"/>

Schulverbleib und -wechsel	
<p>Aufgrund von Ziffer V Nummer 4 der VwV Sportbetonte Schulen gilt Folgendes: Wenn eine Schülerin oder ein Schüler die leistungssportlichen Anforderungen in der jeweiligen Sportart im Sinne von Ziffer V Nummer 1 der VwV Sportbetonte Schulen nicht mehr erfüllen kann, wird auf Antrag der Eltern zunächst ein Wechsel in eine andere Sportart geprüft.</p> <p>Sollte der Wechsel in eine andere Sportart nicht in Betracht kommen, gilt gemäß § 28 Absatz 7 der Schulordnung Ober- und Abendoberschulen und § 31 Absatz 7 der Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung Folgendes: „Wird ein Schüler den Leistungsanforderungen der vertieften sportlichen Ausbildung nicht mehr gerecht, muss er diese beenden. Hierüber entscheidet der Schulleiter nach Beratung der Eltern oder des volljährigen Schülers.“</p> <p>Auf die Standortkonzepte gemäß den Anlagen 1.1 bis 1.4 zur VwV Sportbetonte Schulen wird insbesondere im Hinblick auf später notwendige Schulwechsel hingewiesen.</p> <p>Ich/Wir nehme/n die vorgenannten Regelungen zum Schulverbleib und -wechsel sowie die Standortkonzepte zur Kenntnis.</p>	
Ort, Datum	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	Unterschrift 1. Elternteil
Ort, Datum	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	Unterschrift 2. Elternteil

Hiermit beantrage/n ich/wir die Aufnahme meines/unseres Kindes an die oben genannte Schule.	
Ort, Datum	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	Unterschrift 1. Elternteil
Ort, Datum	<input type="text"/>
	<input type="text"/>
	Unterschrift 2. Elternteil

Sportbetonte Schule

Sportbetonte Schule

Schülerentwicklungsbogen

Name		Vorname		Geburtsdatum		Sportart									
Klassenstufe	Note VSA*	Bestleistung/ Wettkampfergebnis	Kaderstatus	Leistungsanforderung der VSA* erfüllt		Leistungssportliche Perspektive <i>(bitte ankreuzen)</i>					Name Trainer/Trainerin	Datum Unterschrift	Name Sportlehrer/ Sportlehrerin	Datum Unterschrift	
				Ja	Nein	sehr gut	gut	offen	gering	Beendigung der VSA* empfohlen					
Klassenstufe 5	1. Halbjahr	Disziplin:													
		Ergebnis:													
		Ort/Datum:													
Klassenstufe 6	1. Halbjahr	Disziplin:													
		Ergebnis:													
		Ort/Datum:													
Klassenstufe 7	1. Halbjahr	Disziplin:													
		Ergebnis:													
		Ort/Datum:													

Kenntnisnahme durch die Eltern	Klassenstufe 5	
(gemäß § 45 Absatz 5 SächsSchulG die Personensorgeberechtigten)	Klassenstufe 6	
	Klassenstufe 7	

Datum

Unterschriften

*vertiefte sportliche Ausbildung

Sportbetonte Schule

Sportbetonte Schule

Schülerentwicklungsbogen

Name		Vorname		Geburtsdatum		Sportart								
Klassenstufe	Note VSA*	Bestleistung/ Wettkampfergebnis	Kaderstatus	Leistungsanforderung der VSA* erfüllt		Leistungssportliche Perspektive <i>(bitte ankreuzen)</i>					Name Trainer/Trainerin	Datum Unterschrift	Name Sportlehrer/ Sportlehrerin	Datum Unterschrift
				Ja	Nein	sehr gut	gut	offen	gering	Beendigung der VSA* empfohlen				
Klassenstufe 8	1. Halbjahr	Disziplin:			evtl. Bemerkungen:									
	2. Halbjahr	Disziplin:			evtl. Bemerkungen:									
Klassenstufe 9	1. Halbjahr	Disziplin:			evtl. Bemerkungen:									
	2. Halbjahr	Disziplin:			evtl. Bemerkungen:									
Klassenstufe 10	1. Halbjahr	Disziplin:			evtl. Bemerkungen:									
	2. Halbjahr	Disziplin:			evtl. Bemerkungen:									

Kenntnisnahme durch die Eltern
(gemäß § 45 Absatz 5 SächsSchulG die Personensorgeberechtigten)

Klassenstufe 8
Klassenstufe 9
Klassenstufe 10

Datum

Unterschriften

*vertiefte sportliche Ausbildung

Abgabetermin 01.03. an die Sportbetonte Schule

A5

Empfehlung des Landesfachverbandes zur Beendigung der vertieften sportlichen Ausbildung zum Ende des Schuljahres	20__/20__
--	-----------

Angaben zur Schülerin / zum Schüler			
Name	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>		
Sportart	<input type="text"/>		
Verein	<input type="text"/>		

In Abstimmung mit der verantwortlichen Trainerin / dem verantwortlichen Trainer wird mitgeteilt, dass die oben genannte Schülerin / der oben genannte Schüler der Sportbetonten			
Schule/Ort	<input type="text"/>	Klasse	<input type="text"/>
nach gründlicher Prüfung aller Umstände keine leistungssportliche Perspektive in der bisher belegten Sportart besitzt.			
Es wird empfohlen, den Verbleib der oben genannten Schülerin / des oben genannten Schülers an der Sportbetonten Schule gemäß § 28 Absatz 7 Schulordnung Ober- und Abendoberschulen bzw. § 31 Absatz 7 Schulordnung Gymnasien Abiturprüfung zu prüfen. Im Falle einer Beendigung der vertieften sportlichen Ausbildung trägt der Landesfachverband die Verantwortung für das Abtrainieren.			
Begründung	<input type="text"/>		

Mit der Schülerin / dem Schüler wurde/n Gespräch/e zu ihrer / seiner weiteren leistungssportlichen Entwicklung geführt.	<input type="text"/>
	Gesprächsdatum
	<input type="text"/>
	Gesprächsführende/Gesprächsführender
Die Eltern* wurden im Rahmen eines Gespräches über die Situation sowie die notwendigen Schritte gemäß der VwV Sportbetonte Schulen in Kenntnis gesetzt und entsprechend beraten.	<input type="text"/>
Das Gesprächsprotokoll ist dieser Empfehlung beigelegt.	Gesprächsdatum
	<input type="text"/>
	Gesprächsführende/Gesprächsführender
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum, Stempel/Unterschrift Landesfachverband/Landestrainerin/Landestrainer	Datum, Unterschrift verantwortliche Trainerin / verantwortlicher Trainer

Eine Kopie dieser Mitteilung wurde durch die verantwortliche Trainerin/den verantwortlichen Trainer an die Eltern übergeben am	<input type="text"/>
	Datum

Bearbeitungsvermerk der Schulleiterin/des Schulleiters <input type="text"/>	Entscheidungsvermerk der Schulleiterin/des Schulleiters <input type="text"/>
Datum, Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter	Datum, Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

* gemäß § 45 Absatz 5 SächsSchulG die Personensorgeberechtigten

Antrag auf Sportartenwechsel

A6

Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>				
PLZ, Wohnort	<input type="text"/>				

Wir beantragen für unsere Tochter / unseren Sohn den Wechsel in
eine andere Sportart. Sie / Er trainiert zur Zeit in der Sportart und möchte
in Zukunft in der Sportart leistungssportlich trainieren.

Ort, Datum

Unterschrift der Eltern*

Information zum Verfahren nach der VwV Sportbetonte Schulen:

Können Schülerinnen und Schüler die leistungssportlichen Anforderungen ihrer Sportart nicht mehr erfüllen, wird nach Feststellung durch den zuständigen Landesfachverband auf Antrag der Eltern zunächst ein Wechsel in eine andere Sportart geprüft.

Landesfachverband der bisher ausgeübten Sportart:

Wir haben Kenntnis vom Vorhaben der oben genannten Schülerin / des oben genannten Schülers und beraten zu individuellen Wechselmöglichkeiten. Über das Beratungsgespräch wurde ein Protokoll angefertigt und der Schulleiterin/ dem Schulleiter zur Kenntnis gegeben.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der / des Standortverantwortlichen

Landesfachverband der angestrebten neuen Sportart:

Oben genannte Schülerin / oben genannter Schüler hat sich bei uns vorgestellt und unterzieht sich einem Probetraining bis zum .
Eine abschließende Beurteilung über die Vergabe der Verbandsempfehlung erfolgt nach Ablauf des Probetrainings.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift des Landesfachverbandes

Hinweis: Vor der Abgabe einer abschließenden Beurteilung und der Erstellung der Verbandsempfehlung ist der Wechsel in die andere Sportart nur vorläufig.

Kenntnisnahme der Schule:

Der Antrag auf Wechsel der Profilsportart der Schülerin / des Schülers wird zur
Kenntnis genommen und aktenkundig vermerkt.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift der Schulleiterin / des Schulleiters

Kopie an Landessportbund Sachsen
übermittelt am _____
Datum

*gemäß § 45 Absatz 5 SächsSchulG die Personensorgeberechtigten

A7

Antrag

auf Schulzeitdehnung an einer Sportbetonten Schule im Freistaat Sachsen

Angaben zur Schülerin / zum Schüler

Name	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
Wohnanschrift	<input type="text"/>				
	PLZ Ort, Straße				
Name der Schule	<input type="text"/>			Klassenstufe	<input type="text"/>
Anschrift der Schule	<input type="text"/>				
	PLZ Ort, Straße				
Sportart	<input type="text"/>		Spezialisierung	<input type="text"/>	

Antrag der Eltern* bis 15.01. an den Landesfachverband

	1. Elternteil	2. Elternteil bzw. Angabe zum alleinigen Sorgerecht
Name, Vorname	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Anschrift	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ich/Wir beantrage/n für mein/unser Kind eine Schulzeitdehnung	ab dem Schuljahr <input type="text"/>	
in der Sekundarstufe I ☐	in der Sekundarstufe II ☐	
<small><i>Ich/wir bin/sind darüber informiert, dass der Bescheid zur Schulzeitdehnung widerrufen werden kann, wenn die Voraussetzungen für eine Schulzeitdehnung hinsichtlich der leistungssportlichen Entwicklung und Perspektive im ersten Jahr der Dehnung entfallen. In der gymnasialen Oberstufe bedeutet dies einen Wechsel beziehungsweise Neueinstieg in die reguläre zweijährige Qualifikationsphase der Jahrgangsstufen 11 und 12.</i></small>		
Ort, Datum	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Ort, Datum	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Unterschriften beider Elternteile	

Stellungnahme des Landesfachverbandes mit Angabe der Kaderzugehörigkeit und der leistungssportlichen Perspektive

Kaderzugehörigkeit:

Der Antrag wird **unterstützt.** **nicht unterstützt.**

Einschätzung der leistungssportlichen Perspektive: **

Ort, Datum **Stempel/Unterschrift Landesfachverband
Leistungssportverantwortliche/Leistungssportverantwortlicher**

Notwendige Anlagen zum Antrag

Kopie des letzten Zeugnisses bzw. der Halbjahresinformation
Standardwochentrainingsplan
(Hinweis: Dieser Plan ist durch den Landesfachverband zu erbringen - nicht durch die Eltern.)

* gemäß § 45 Absatz 5 SächsSchulG die Personensorgeberechtigten
** ggf. zusätzliche Anlage beifügen

Stellungnahme des Landessportbundes Sachsen in Abstimmung mit dem Olympiastützpunkt Sachsen

Der Antrag wird unterstützt. nicht unterstützt.

Begründung bei Ablehnung

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Landessportbund Sachsen

Stellungnahme der Sportbetonten Schule

Der Antrag wird unterstützt. nicht unterstützt.

ggf. Begründung

Der Plan für die Schulzeitdehnung wurde dem Antrag beigefügt.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Schulleiterin/Schulleiter

Genehmigungsvermerk Landesamt für Schule und Bildung

Der Antrag wird genehmigt. nicht genehmigt.

Begründung

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Landesamt für Schule und Bildung

Abgabetermin 31.05.
Landessportbund Sachsen
Fachbereich Leistungssport

A8

Antrag

zum unterstützenden Einsatz von Trainerinnen und Trainern in der vertieften sportlichen Ausbildung an Sportbetonten Schulen im Freistaat Sachsen

Landesfachverband

Im Schuljahr 20__/20__

In Vorbereitung des oben genannten Schuljahres haben wir nachfolgend benannte Trainerinnen und Trainer der aufgeführten Sportarten im Rahmen ihres Vertragsverhältnisses für einen Einsatz in der vertieften sportlichen Ausbildung an den Sportbetonten Schulen vorgesehen.
Wir beantragen, den Einsatz der unten benannten Personen durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus bestätigen zu lassen:

lfd. Nr.	Name, Vorname	Sportart	Einsatz in der vertieften sportlichen Ausbildung			Tätigkeit in der aufgeführten Sportart			erlangte Qualifikation der Trainerin / des Trainers			
			Standort	Stundenumfang pro Woche	Klassenstufe	Tätigkeitsbezeichnung	Art des Vertrages	Vertragspartner ¹	Diplom-Sportlehrer	Trainer A	Trainer B	sonstige
1.												
2.												
3.												
4.												
5.												
6.												
7.												
8.												
9.												
10.												
11.												
12.												
13.												
14.												
15.												

Uns ist bekannt, dass zur Mitwirkung in der vertieften sportlichen Ausbildung nur Trainerinnen und Trainer bestätigt werden können, welche mindestens die Lizenz "Trainer B" (Leistungssport) erworben haben. Falls im Sinne von Ausnahmen abweichende Festlegungen erforderlich sind, wird dies durch eine beigefügte Begründung gesondert beantragt.

Der Landesfachverband hat die Betroffenen über die Erhebung und Weiterleitung der Daten an den Landessportbund Sachsen, das Sächsische Staatsministerium für Kultus, das Landesamt für Schule und Bildung und die Einsatzschulen der vertieften sportlichen Ausbildung nach den Datenschutzvorschriften und die damit im Zusammenhang stehenden datenschutzrechtlichen Informationen unterrichtet, was er mit seiner Unterschrift bestätigt. Die Daten werden vom Landessportbund Sachsen solange gespeichert, wie sie für die Erfüllung des Vertrages zur Durchführung des Einsatzes mit den Sportbetonten Schulen notwendig sind und danach gelöscht.

Ort, Datum

Stempel/Unterschrift Landesfachverband

¹Der Vertragspartner der oben aufgeführten Trainerinnen und Trainer bestätigt, dass die Unterstützung der vertieften sportlichen Ausbildung Bestandteil des jeweiligen Vertrages ist und dass die Trainerinnen und Trainer darüber informiert wurden, dass sie während des unterstützenden Einsatzes in der Schule der Weisungsbefugnis der Schulleiterin oder des Schulleiters unterstehen.